

Curriculum	Nummer	Jahrgangsstufe 9				
		Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus	Das 5. Gebot - Von der Würde des menschlichen Lebens	Hinduismus und Buddhismus	Vom Tod zum Leben: Leiden, Kreuz und Auferstehung	Wo Glaube in die Gesellschaft wirkt: Kirche und die soziale Frage damals und
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...						
entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche.	S1					
identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen.	S2				X	
identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen.	S3		X		X	
erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens.	S4		X		X	
zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf.	S5		X		X	
erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt.	S6	X				X
beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis.	S7				X	X
erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere kirchlicher - Räume und Zeiten.	S8				X	
unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale.	S9			X		
Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...						
identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik.	M1	X		X		X
fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie.	M2	X		X	X	
finden selbstständig Bibelstellen auf.	M3		X		X	
identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt.	M4		X		X	
erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven.	M5				X	
beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen.	M6		X			

beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter.	M7			X		X
organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe.	M8	X		X		
Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...						
begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen.	U1	X	X			X
bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte.	U2	X	X			X
Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...						
achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend.	H1			X		
lassen sich auf Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung ein und reflektieren sie.	H2				X	
begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.	H3		X		X	
gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie.	H4		X		X	
setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um.	H5		X			
organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld.	H6	X		X		
nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein.	H7	X	X	X		
reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben.	H8		X			